

Stand: 06.04.2026 01:16:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28246

"Ausbau der flächendeckenden Versorgung durch HIV-Schwerpunktpraxen und Praxen mit PrEP-Zulassung in Bayern stärken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28246 vom 28.03.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/29315 des GP vom 25.04.2023
3. Beschluss des Plenums 18/29536 vom 22.06.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 148 vom 22.06.2023



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Ausbau der flächendeckenden Versorgung durch HIV-Schwerpunktpraxen und Praxen mit PrEP-Zulassung in Bayern stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Möglichkeiten

1. die flächendeckende Versorgung durch HIV-Schwerpunktpraxen nach § 135 Abs. 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) zu unterstützen und Kapazitäten in allen Regionen schaffen, unter anderem durch eine Verpflichtung der Universitätskliniken, diese Gesundheitsleistungen anzubieten,
2. für mehr Sensibilisierung über die Möglichkeit und Bedingungen der Prä-Expositions-Prophylaxe (Vorsorge vor einem möglichen HIV-Kontakt, PrEP) und Kompetenzaufbau in der Ärzteschaft (auch unter der Einbindung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns) zu sorgen, zum Beispiel durch die Förderung der flächendeckenden Versorgung durch Ärztinnen und Ärzte mit PrEP-Zulassung gemäß § 20j SGB V.

Das Ziel ist, dass betroffene Patientinnen und Patienten binnen einer Fahrstunde eine HIV-Schwerpunktpraxis bzw. binnen einer halben Stunde eine Praxis mit PrEP-Zulassung erreichen können, aber auch die Stärkung der Forschung und Expertise. Die Maßnahmen sollten insbesondere die medizinische Versorgung in den Bezirken Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern verbessern.

Begründung:

Im Regierungsbezirk Oberfranken befindet sich weder eine HIV-Schwerpunktpraxis noch eine Praxis mit PrEP-Zulassung.

Im Regierungsbezirk Oberpfalz befindet sich nur eine HIV-Schwerpunktpraxis in Regensburg, die auch PrEP-Zulassung hat.

Im Regierungsbezirk Niederbayern befindet sich eine HIV-Schwerpunktpraxis mit PrEP-Zulassung in Landshut, sowie zwei weitere Praxen mit PrEP-Zulassung im Raum Passau.

Auf diesen 40 Prozent der Fläche Bayerns befinden sich also nur zwei der insgesamt 25 HIV-Schwerpunktpraxen im Freistaat, sowie vier der 35 Praxen mit PrEP-Zulassung. Aus dem Bayerischen Wald benötigt man mit dem ÖPNV teilweise über drei Stunden, um eine HIV-Schwerpunktpraxis zu erreichen, während sich in Oberbayern jeweils über

50 Prozent der Praxen, in München über 40 Prozent der Praxen konzentrieren. Dieses offensichtliche Versorgungsgefälle muss dringend beseitigt werden.

In Bayern leben ca. 12 000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Dies bedeutet, dass pro Schwerpunktpraxis theoretisch knapp 500 Patientinnen und Patienten im Schnitt versorgt werden müssen, neben den möglichen anderen medizinischen Fachbereichen der Praxen. Hier gilt es in allen Regierungsbezirken, von denen keiner weniger als eine Million Einwohnerinnen und Einwohner hat, ein barrierearmes Angebot zu gewährleisten, das alle HIV-positiven Menschen ohne unzumutbaren Aufwand nutzen können.

Um ein Vielfaches mehr Menschen stellen eine sinnvolle Zielgruppe für die PrEP dar, die eine Infektion mit dem HI-Virus gänzlich unterbinden kann und somit dem in der Beantwortung der Interpellation „Queer in Bayern – damals, heute und in Zukunft“ wiederholt vorgetragenen Engagement der Staatsregierung gegen HIV/Aids zeitgemäß Rechnung tragen würde. Die Empfehlung der PrEP in Beratungszentren ist sinnlos, wenn es nicht im Umfeld auch Praxen gibt, die die Einnahme von PrEP verschreiben und dazu begleitend beratend tätig sein können.

Eine flächendeckende Versorgung durch entsprechend ausgebildete Ärztinnen und Ärzte ist geboten, um HIV-Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten. Die Zulassung als PrEP-Praxis ist vergleichsweise niederschwellig (16 Stunden Hospitation plus Theorienachweis) und damit schnell zu erlangen. Somit kann mindestens bei der Versorgung mit PrEP-Praxen schnell eine deutliche Verbesserung erzielt werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/28246

**Ausbau der flächendeckenden Versorgung durch HIV-Schwerpunktpraxen und
Praxen mit PrEP-Zulassung in Bayern stärken**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Christina Haubrich**
Mitberichterstatler: **Martin Mittag**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 89. Sitzung am 25. April 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoglu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/28246, 18/29315

Ausbau der flächendeckenden Versorgung durch HIV-Schwerpunktpraxen und Praxen mit PrEP-Zulassung in Bayern stärken

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Wer ist dagegen? – Keiner. Wer enthält sich? – Das sind Enthaltungen der drei fraktionslosen Abgeordneten Plenk, Klingen und Bayerbach. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über Europaangelegenheiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Klimaschutz
 Klimaziel der EU für 2040
 31.03.2023 - 23.06.2023
 Drs. 18/28822, 18/29488

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs. 18/29488 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Petra Guttenberger, Alexander König, Tobias Reiß u. a. CSU
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Bekämpfung der Korruption, zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates und des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind, sowie zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1371 des Europäischen Parlaments und des Rates
COM(2023) 234 final
BR Drs. 244/23
Drs. 18/29441, 18/29489

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

Anträge

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Umsetzung der KMK-Erklärung zum Lehrkräftemangel
Drs. 18/27999, 18/29320 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über den Stand des Wissenschaftsprojekts des GBA-Innovationsfonds zur „Integrierten Geriatrie in der Orthopädie“
Drs. 18/28129, 18/29310 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Notfallsanitäter-Ausbildung auch bei Einsatz im Krankenhaus durch die Krankenkassen refinanzieren
Drs. 18/28154, 18/29347 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Gerhard Hopp, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Praxistaugliche Überarbeitung des Entwurfs der Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie (COM(2022) 541 final)
Drs. 18/28157, 18/29341 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Einrichtungen
 besser schützen I: Kontrollsystem verbessern
 Drs. 18/28233, 18/29311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Einrichtungen
 besser schützen II: Multiprofessionelles Team stärken
 Drs. 18/28234, 18/29312 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Einrichtungen
 besser schützen III: Gewaltprävention und Schutz der
 Bewohnerinnen und Bewohner umsetzen
 Drs. 18/28235, 18/29313 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lagerkapazitäten in Deutschland nutzen
Drs. 18/28347, 18/29343 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Photovoltaik entlang von Straßen voranbringen
Drs. 18/28364, 18/29304 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flughafenanbindung an den Fernverkehr der Bahn ermöglichen!
Drs. 18/28383, 18/29339 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Andreas Winhart u.a. AfD
Zahlen zu den in Bayern tätigen Hebammen
Drs. 18/28414, 18/29318 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Kriminalstatistik transparenter gestalten –
Mehrfachstaatsangehörigkeiten erfassen!
Drs. 18/28424, 18/29424 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Roland Magerl u.a. AfD
Rückkehrprogramm für deutsche Fachkräfte starten!
Drs. 18/28426, 18/29306 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Roland Magerl u.a. AfD
Zur Fachkräftesituation in Bayern
Drs. 18/28427, 18/29307 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner und Fraktion (AfD)
Energieeffizienz von Flüchtlingsunterkünften durchsetzen
Drs. 18/28434, 18/29305 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Richard Graupner, Stefan Löw u.a. und Fraktion (AfD)
Unfallgeschädigte Verkehrsteilnehmer nicht im Stich lassen –
Ukrainische Fahrzeuge verstärkt kontrollieren
Drs. 18/28437, 18/29425 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Impfgeschädigte brauchen Unterstützung: Post-Vac-Ambulanz
an bayerischer Uniklinik einrichten, Versorgung sicherstellen
Drs. 18/28550, 18/29319 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Volkmar Halbleib, Florian Ritter u.a. SPD
Über ein Jahr nach dem Katastrophenfall – Wo bleibt die
Kostenerstattung für ehrenamtliche Hilfsorganisationen,
die Ukraine-Flüchtlingen helfen?
Drs. 18/28552, 18/29426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD
Was macht der milde Winter und kalte Frühling mit unseren Honigbienen?
Drs. 18/28592, 18/29300 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Förderung regelmäßiger und umfassender Bodenuntersuchungen in landwirtschaftlichen Betrieben
Drs. 18/28784, 18/29301 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Ernst Weidenbusch u.a. CSU
Gamsmonitoring in den Bayerischen Alpen
Drs. 18/28799, 18/29302 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>